



Bestens austrainiert präsentiert sich der Elferrat mit (von links) Andreas Krös, Tobias Frischholz, Klaus Jakob, Manuel Zimmermann, Andreas Rossmann, Andreas Frischholz, Andreas Liebs und dem neuen Chef Marco Schwägerl. Bild: bgm

„Mach was Gscheids“

Etwas ausgedünnt, aber kein bisschen weniger motiviert präsentiert sich der Elferrat des Vereins Neustädter Faschingszug kurz vor dem Start in die „fünfte Jahreszeit“.

Neustadt/WN. (bgm) Mit acht Tänzern um den neuen Elferratschef Marco Schwägerl gehen die Jungs auf eine „Reise durch die Welt der Musicals“. Dass es ein paar Männer weniger sind als im Vorjahr, hat übrigens nichts damit zu tun, dass die ande-

ren der Mut verlassen hätte. Mit Maximilian Pregler darf einer aus ihren Reihen heuer dem närrischen Volk als Prinz vorstehen.

Zudem sind mit Kevin Hammer, Julian Kuttner und Andreas Gollwitzer drei altgediente Elferrat-Honorationen in den Vorstand des Vereins aufgestiegen und dürfen das Faschingstreiben mithin an anderer, entscheidender Stelle mitgestalten.

Und immerhin gab es mit Manuel Zimmermann auch einen Neuzugang. Schon der Vater des 19-jährigen Auszubildenden hatte einst in

der elitären Tänzertruppe gedient. „Mach was Gscheids aus deinem Leben“, soll der nach Angaben eines anderen „Elfers“ seinem Sohn zum Beitritt geraten haben.

Die Authentizität dieses Zitats konnte zwar nicht überprüft werden, an der Motivation der Truppe mit ihrem Neuzugang besteht indes keinerlei Grund zu Zweifeln. So wird sie nicht nur vor heimischen Publikum ihre choreographischen Künste zum Besten geben, sondern ist sogar für Auftritte in Marktredwitz und Neustadt an der Aisch gebucht.

Auch im Trainerinnenstab gab es Änderungen. Ihre Erfahrung bringt weiter Lisa Schedl ein. Sie trainiert bereits seit einigen Jahren die nicht immer leicht zu bändigenden Energiebündel.

Für neue Akzente sorgen Celina Beck und Ines Meierhöfer, die bislang in der Prinzengarde selbst getanz haben. Bis das tänzerische Gesamtkunstwerk bestaunt werden darf, werden die närrischen Untertanen noch um ein wenig Geduld gebeten. Die große Show-Premiere startet beim Inthronisationsball am Samstag, 19. Januar, in der Stadthalle.

Imposant mit Gesang und Orgel

Schüler brillieren mit Musik in Stadtpfarrkirche St. Georg

Neustadt/WN. (kwl) Starke Stimmen traten beim feierlichen Jahresamt der Musikschule in der Stadtpfarrkirche auf. Gesangsklasse der Universitätsdozentin Gertrud Werner und Stadtorganist Harald Bäumler brillierten mit beeindruckender Musik und gefühlvollen Stücken in St. Georg.

Andächtig und mit Feingefühl stimmte Bäumler das Eingangsglied an, dessen Text von Prälat Josef Kett stammt. Die stimmungsvollen und

andächtigen Lieder „Dass du mich einstimmen lässt“, „Nimm mich bei der Hand, Vater“ und „Wenn das Brot, das wir teilen“ sangen mit hervorragender Intonation Sabrina Bracht (Weiden), Monia Burkhard und Michaela Gaach (beide Windischeschenbach), Konstantin Fuchs (Störnstein), Judith Riedel (Floß), Nadine Kirchberger (Vohenstrauß), Anna Fleischmann (Pirk) sowie die Neustädterinnen Elisabeth und Sophia Zahner. Stilistisch sauber interpre-



Die Gesangsklasse der Lehrbeauftragten an der Uni Regensburg, Gertrud Werner (links, stehend), begeistert mit sakralen Liedern in der Pfarrkirche St. Georg. Stadtchorregent Harald Bäumler begleitet einfühlsam und spielt auch eigene Soli. Bild: kwl

tierten die talentierten Solistinnen Burkhard und Kirchberger das Lied „Heilig, heilig“ von Georg Friedrich Händel und das Agnus von Georges Bizet. Mit „Pie Jesu“ des bekannten Musikers Andrew Lloyd Webber glänzten die Geschwister Zahner.

Beeindruckend war auch das Schlusslied „Hilf uns, Maria“, das die Sänger gemeinsam intonierten. Für das gelungene Konzert überreichten

die Vorsitzenden Reinhold Schwarzmeier und Gerhard Nikol an die Dozentin Gertrud Werner und den Organisten Harald Bäumler ein kleines Präsent.

Musikschulleiter Karl Wildenauer schwärmte von den stimmungsvollen musikalischen Vorträgen. Stadtpfarrer Josef Häring lobte das großartige Engagement der Künstler und ihr gefühlsvolles Spiel.



Harald Bäumler ist an der Orgel voll in seinem Element.

Bild: kwl

TIPPS UND TERMINE

Ökumenische Bibelwoche

Neustadt/WN. (ms) Die evangelischen und katholischen Gemeinden Neustadt, Altenstadt, Störnstein und Wilchenreuth bieten wieder eine ökumenische Bibelwoche an. Das Thema lautet „Mit Paulus glauben“ und beinhaltet Texte aus dem Philipperbrief.

■ Auftakt ist am Dienstag, 5. Februar, um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Neustadt. Pfarrer Ulrich Gruber spricht über „Mit Gewinn“ (Phil. 1,1-2,6).

■ Weiter geht es am Donnerstag, 7. Februar, um 19 Uhr ebenfalls im evangelischen Gemeindehaus Neustadt mit Stadtpfarrer Josef Häring. Sein Thema lautet „Mit Hoffnung und Freude“ (Phil. 4,4-9).

■ Den Abschluss bildet am Donnerstag, 12. Februar, um 19 Uhr ein ökumenischer Salbungs- und Segnungsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Salvator in Störnstein. Prediger ist der Altenstädter Pfarrer Markus Nees.

Passionsspiele in Österreich

Neustadt/WN. (ms) Die Pfarreiengemeinschaft Neustadt fährt am Samstag, 29. Juni, mit Stadtpfarrer Josef Häring zu den Passionsspielen nach Erl bei Kufstein in Österreich. Nach sechs Jahren führen 600 Laiendarsteller im Passionsspielhaus wieder die Passionsspiele auf. Den Text hat der renommierte Autor Felix Mitterer neu erarbeitet. Pfarrer Häring hat 50 Karten der Kategorie II zum Preis von 33 Euro reserviert. Die Aufführung dauert von 13 bis 16 Uhr. Anmeldung bis 31. Januar im Pfarrbüro (Telefon 1266). Eintritt und Busfahrt kosten 45 Euro.

Festliche Musik an Dreikönig

Neustadt/WN. (ms) Nach der großartigen „Spatzenmesse“ von Wolfgang Amadeus Mozart am zweiten Weihnachtsfeiertag erfreuen Chor und Orchester der Stadtpfarrkirche St. Georg die Besucher der Pfarrmesse an Dreikönig um 9.15 Uhr noch einmal mit einem Leckerbissen. Aufgeführt wird die Pastoralmesse in F von Ignaz Reimann. Dazu erklingen „Herbei, o ihr Gläubigen“ von Friederich Silcher und „Ich stehe an deinen Krippe hier“ von Johann Sebastian Bach. Die Leitung hat wieder Harald Bäumler.

Weihnachtliches Konzert in St. Felix

Neustadt/WN. (ms) Der Weidener Kammerchor gibt am Samstag, 5. Januar, um 20 Uhr ein weihnachtliches Konzert in der Felixkirche. Die Leitung hat Peter Pollinger, an der Orgel spielt Martin Ebenhöch. Solistinnen sind Annika und Antonia Krämer (beide Sopran). Das anspruchsvolle Programm enthält unter anderem „Laudamus te“ von Antonio Vivaldi, „Schlaf wohl, du Himmelsknecht“ von Max Reger, „Ave Maria“ von Karl Jenkins, „Angels' Carol“ von John Rutter, „Adeste fideles“ von Carl Thiel oder „Auf dem Berge, da weht der Wind“ von Felix Woysch. Eintritt ist frei.

IN ALLER KÜRZE

Neustadt/WN

Stadtmuseum Samstag von 14 bis 17 Uhr und Sonntag von 14 bis 17 Uhr.

Die Sternsinger der Pfarrei Neustadt sind am Donnerstag und Freitag, 3. und 4. Januar, unterwegs.

Katholische Gottesdienste. Klinikirche Wöllershof: Samstag: 16 Uhr Vorabendmesse. **Seniorenheimkapelle St.**

Martin: Sonntag: 16.30 Uhr Rosenkranz, 17 Uhr Messe. – Dienstag: 16.30 Uhr Rosenkranz, 17 Uhr Messe. – Freitag: 16.30 Uhr Rosenkranz, 17 Uhr Messe. **St. Felix:** Samstag: 7 Uhr Messe, 17.30 Uhr Rosenkranz, 18 Uhr Messe. – Sonntag: 8 Uhr Messe, 10 Uhr Messe. – Montag: 7 Uhr Messe, 17.30 Uhr Rosenkranz, 18 Uhr Jahresabschlussgottesdienst, 24 Uhr eucharistischer Segen. – Dienstag: 8 Uhr Messe, 10 Uhr Messe, 18 Uhr feierli-

che Vesper. – Mittwoch: 7 Uhr Messe. – Donnerstag: 7 Uhr Messe. – Freitag: 7 Uhr Messe. **St. Georg:** Samstag: 17.30 Uhr Rosenkranz, 18 Uhr Messe. – Sonntag: 9.15 Uhr Pfarrmesse, 10.30 Uhr Familienmesse. – Montag: 8 Uhr entfällt die Messe, 17 Uhr Messe zum Jahresabschluss. – Dienstag: 9.15 Uhr Pfarrmesse, 10.30 Uhr entfällt die Messe, 18 Uhr Messe. – Donnerstag: 8 Uhr Wortgottesdienst mit feierlicher Aussendung der Sternsinger, 17.30 Uhr

Rosenkranz, 18 Uhr Messe. – Freitag: 8 Uhr Messe.

Evangelische Gottesdienste. Martin-Luther-Kirche: Montag: 17 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl.

OWV. Sonntag, 6. Januar, 13 Uhr, Dreikönigswanderung zum Eisstockheim in Altenstadt. Treffpunkt zum gemeinsamen Abmarsch ist am Stadtplatz.

SERVICE

Betreuungsgruppe

Die Betreuungsgruppe des AS Soziale Dienstleistungen für Menschen mit psychischer Erkrankung und allgemein erhöhtem Betreuungsbedarf trifft sich mittwochs von 14 bis 16 Uhr im AS-Gruppenraum, Zacharias-Frank-Straße 15. Anmeldung unter Telefon 09602/943-55 oder 52.